



Aus dem Land Sachsen-Anhalt

MITTEILUNGEN DES VERBAND WOHN EIGENTUM SACHSEN-ANHALT E.V.

Dezember 2009

Schliermacherstraße 15 · 06114 Halle · Tel.: 0345/5220114 · www.verband-wohneigentum-sachsenanhalt.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Verbandes Wohneigentum Sachsen-Anhalt,

das Wohnen in den eigenen vier Wänden ist vielen Menschen ein Bedürfnis. Vor allem familien- und generationenfreundliches Wohnen ist im Eigentum besser realisierbar, als in anderen Wohnsituationen. Gerade im Hinblick auf die demografische Entwicklung in unserem Lande erhält das eine völlig neue Dimension. So ist Pflege im privaten Umfeld nur bei entsprechendem Wohnraum möglich. Außerdem besteht bei vielen älteren Menschen der Wunsch, so lange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt zu leben. Und bei unserem Bestreben, Fachkräfte hier zu halten oder gar zurückzuholen spielen u.a. „Wunschwohnungen“ eine große Rolle. Das „Ja“ zum Bau oder Kauf von Wohneigentum ist für die meisten Menschen eine der größten und wichtigsten Investitionsentscheidungen ihres Lebens. In den vergangenen Jahren konnten sich viele Familien mit Kindern den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen. Ein angenehmes Wohnen in sozialen Verflechtungen ist nun einmal ein menschliches Grundbedürfnis. Das gehört heute einfach zur Lebensqualität. Schließlich ist primär unsere Wohnung ein Platz, in dem wir uns wohlfühlen wollen. Wir verbringen einen wesentlichen Teil unserer Zeit zu Hause. Hier wollen wir uns regenerieren und abschalten. Unser Daheim ist mit vielen persönlichen Erinnerungen und Emotionen verbunden: in ihm hat man viel gelacht, vielleicht auch gelitten. Hier hat man gute und weniger gute Zeiten erlebt. Mit all diesen Eigenschaften wurde die eigene Wohnung im Laufe der Zeit von einer reinen Behausung, die vor Wind und Wetter schützt, zu einem Teil der eigenen Lebensqualität, die man individuell gestalten möchte. Die eigenen vier Wände sind der einzige Ort auf der



Welt, den man sich ganz alleine nach seinen eigenen Vorstellungen einrichten kann. Nicht umsonst erfährt das Eigentum in unserer Gesellschaft über Artikel 14 unseres Grundgesetzes einen ganz besonderen Schutz. Dort heißt es in Absatz 1 wörtlich: „Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet.“. Ein weiterer wichtiger Aspekt für den Erwerb von Wohneigentum ist die Alterssicherung. Es macht schon einen Unterschied, ob man von seiner Rente Miete und Betriebskosten zahlen muss oder nur die Betriebskosten mit einer entsprechenden Reparaturrücklage für die Eigentumswohnung. Auch in der Förderpolitik des Landes spielt die Schaffung von Wohneigentum eine wesentliche Rolle.

Deshalb bin ich sicher, dass der Verband Wohneigentum Sachsen-Anhalt e.V. auch künftig ein breites Betätigungsfeld haben wird und wünsche Ihnen dabei viel Erfolg.

Ulrich Gerstner
Landrat des Salzlandkreises

Gemeinschaftsleitertagung/ außerordentlicher Verbandstag



Am 26. 9. 2009 tagten die Delegierten unseres Verbandes im Gemeinschaftshaus der SG Winingener-Siedlung in Aschersleben und führten ihre traditionelle Beratung durch. Die Teilnahme war sehr gut und die Diskussionen verliefen in einem harmonischen Rahmen.

Notwendig war der außerordentliche Verbandstag geworden, da die Abgabenordnung der Bundesrepublik uns neue Maßstäbe für die Satzung setzte. Aufgrund der guten Vorbereitung und Mitarbeit aller SG's konnte einstimmig die neue Satzung beschlossen werden und der Vorstand wurde beauftragt, alle Regularien zur Erlangung der Gemeinnützigkeit einzuleiten.

In den Gesamtvorstand wurden einstimmig neu die Siedlerfreunde Daniel Riecke aus Magdeburg, Bodo Schüler aus Könnern, Reinhard Leuschner aus Bitterfeld und Claus Maciejek aus Ammendorf (Halle) gewählt. Damit ist der Gesamtvorstand wieder voll arbeitsfähig.

Auf dem Verbandstag wurde das Gründungsmitglied unseres Verbandes und frühere Geschäftsstellenleiterin, Siedlerfreundin Christa Müller, als Ehrenmitglied aufgenommen. Der langjährige Prüfer unseres Verbandes, Siedlerfreund Rolf Woita, wurde mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Einen breiten Raum nahm die Vorbereitung des Familienwandertages 2010 im Mansfelder Land ein. Der Vorstand bedankte sich bei den Siedlergemeinschaften, die im Jahr 2009 freiwillige Beitragszuwendungen an den Verband überwiesen, die damit die wirtschaftliche Stabilität sicherten. Auf dem Verbandstag im Jahr 2008 stimmten die Delegierten den freiwilligen Zuwendungen zu, um Beitragserhöhungen in der nächsten Zeit zu vermeiden. Durch die wirtschaftlichen Veränderungen im Land sowie im Verbandsleben sind diese Maßnahmen erforderlich und sind auch in der Zeit noch notwendig. Traurig nahmen alle Delegierten zur Kenntnis, dass die Mitglieder aus den SG's Aken und Karl-Marx-Siedlung Magdeburg zum Jahresende ihren Austritt erklärten und eigene Wege gehen wollen. Dies ist der falsche Weg, denn wenn man Wohneigentum erhalten und schützen will, braucht man eine starke Gemeinschaft, die sich auf allen Ebenen in der Bundesrepublik stark machen kann. Individualität heißt in einer Demokratie

Der Verband mit seiner Geschäftsstelle bedankt sich bei allen Familienmitgliedern und Freunden für ihre Mitgliedschaft und das Engagement für das selbst genutzte Wohneigentum in Harmonie und Gemeinschaft. Wir wünschen allen eine gesegnete und harmonische Weihnachtszeit mit Erfüllung ihrer privaten Wünsche sowie einen guten Start in das neue Jahr im Kreise ihrer Lieben und im Verband. Gerade im zwanzigsten Jahr des Mauerfalles in der DDR wurde die Tür zu einer neuen demokratischen Welt aufgestoßen und wir begannen damals im privaten und im beruflichen Leben einen völlig neuen Lebensabschnitt mit allen Tiefen und Höhen. Es gilt, in unserem Land und in der Bundesrepublik, die Demokratie zu wahren und zu schützen. Wir als Verband möchten auch in Zukunft allen Bürgerinnen und Bürgern eine Heimat bieten, die sich für das selbst genutzte Wohneigentum in jeglicher Form einbringen.

Dank gebührt auch unseren Partnern, die sich stets für die Belange des Wohneigentums mit einsetzen.

Irene Otte, Norbert Unruh

Abgrenzung von der Gemeinschaft. Der Vorstand wird nochmals zum Verbleib appellieren. Ziel unseres Verbandes sollte es sein, der langjährigen Tradition des Deutschen Siedlerbundes zu folgen und das Verbandsleben zu gestalten und mit Leben zu erfüllen, um so umfassend für die Mitglieder und Freunde des Wohneigentums tätig zu sein. Dazu benötigen wir viele, viele, viele neue Mitstreiter!

Verbraucherberatung

Der Vorstand unseres Verbandes stellt das Thema „Verbraucherberatung für Mitglieder und Freunde“ immer mehr in den Mittelpunkt. Alle Probleme der Mitglieder unseres Verbandes konnten im Jahr 2009 einer Lösung zugeführt werden. Die Verbraucherberatung wird in Zukunft verstärkt einen großen Platz im Verbandsleben einnehmen.

Unser Verband hat sich in den letzten Jahren der modernen Technik zugewandt und informiert immer mehr aktuell und allumfassend auf seiner Homepage www.verband-wohneigentum-sachsenanhalt.de.

Den Verband freut es, dass immer mehr Mitglieder und SG's sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger das moderne Medium annehmen und so mit dem Verband in Verbindung treten. Natürlich widmet sich auch der Vorstand den konventionellen Methoden, die von den älteren Menschen bevorzugt werden.

Aus dem Vereinsleben



Am 3. Oktober 2009 wurde anlässlich des Erntedankfestes in der **SG Rosengarten** Halle das 12. Kohlrabifest mit großer Teilnahme durchgeführt. Der Siegerkohlrabi erreichte ein Gewicht von 9.000 Gramm. Die Beteiligten waren sich einig, dass derartige Feste das Zusammenleben fördern und die Tradition beibehalten wird.

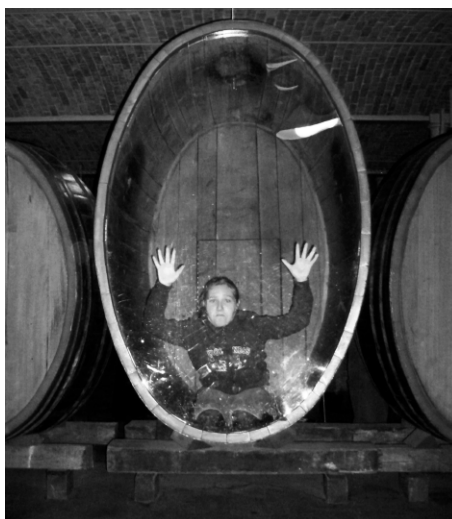
10 Jahre SG Druxberge. Am 17. 10. 2009 feierte die SG mit Vertretern der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller sowie des Landkreises Börde ihr 10-jähriges Bestehen. Das Ehrenmitglied Herbert Rokahr (88 Jahre) berichtete über seine vielen Jahre im Deutschen Siedlerbund, die er in Niedersachsen begann und jetzt in Sachsen-Anhalt weiter führt. Vom Vorstand unseres Landesverbandes nahm Siedlerfreund Daniel Riecke aus Magdeburg teil, der die Glückwünsche des Verbandes überbrachte. Die Gemeinschaft feierte bei Sekt und Saft und die Teilnehmer ließen sich die



*In der **DautzcherWohnGemeinschaft** in Halle pulsiert das Leben! Am 19. September fand für Mitglieder und Bewohner sowie unsere „Kleinsten“ ein Herbstfest unter dem Motto „Glücksmomente“ statt. Man traf sich rund um und im Sportlerheim und konnte frohe Stunden verbringen. Die gastronomische Betreuung erfolgte durch die Gaststätte, die schon als „Vereinsheim“ durch die vielen Veranstaltungen fungiert. Die Vorstandsmitglieder rührten fleißig die Trommel und es war ein gelungenes Fest!*

„Schmalzstullen schmecken.“ Eine Fotoausstellung mit vielen Erinnerungen wurde dankend angenommen. Das Fest wurde abgerundet mit einer öffentlichen Tanzveranstaltung und die Teilnehmer gingen stimmungsfreudig nach Hause. Es lohnt sich, in der Gemeinschaft etwas zu bewegen und nicht nur in den eigenen vier Wänden zu verharren.

Am 4. Oktober unternahmen die Siedlerinnen und Siedler der **SG Klostermansfeld** einen Ausflug zur Rotkäppchen-Sektkellerei Freyburg. Sie erhielten Einblick in den Produktionsprozess sowie viele interessante Details aus Geschichte und Gegenwart. Natürlich wurde auch verkostet! Die Begeisterung war groß und später deckten sich die Teilnehmer im Sektshop mit ausgewählten Köstlichkeiten ein. Auch die Kinder hatten ihren Spaß, Lucy, als unsere Kleinste, kletterte durch eine winzige Öffnung in das historische Sektfass. Dies mussten früher die Lehrlinge mit Kerze, Bürste und Wasser tun, um die Fässer von innen zu reinigen. Fing die Kerzenflamme an zu schwächeln, wurde der Sauerstoff im Fass knapp und man musste schleunigst das Fass verlassen. So lange brauchte Lucy allerdings nicht im Fass zu verweilen und als Preis gab es ein Piccolo-Fläschchen, von dem die Kinder auch einmal kosten dürfen.



Ausflug in ein historisches Sektfass

Die **SG Magdeburg Nordwest** lädt ein am 5. 12. in der Kreuzkirche Flachsbreite zum Adventskonzert mit dem Cantamus-Chor. Die Gemeinschaft vertrat im Jahre 2009 unseren Verband würdig beim 24. Bundeswettbewerb aller Verbände Wohneigentum in der Bundesrepublik. Das Motto war „Wohneigentum heute für morgen, Energieeffizienz – Klimaschutz – bürgerschaftliches Engagement“. Dafür bedankt sich der Vorstand.

Geburtstagsgrüße für November & Dezember

stellvertretend aus den Gemeinschaften: (Die aufgeführten Jubilare sind stets nur ein Auszug aus der Gratulantenschar.)

SG Tangermünde: Christa Meier (70.), Günter Netzbund (83.); **SG Bitterfeld:** Andreas Leiser (50.); **SG Schielo:** Edith Lorber (75.); **SG Gardelegen:** Ursula Bröhl (65.); **SG Magdeburg Nordwest:** Rolf Pallmer (70.), Helmut Specht (75.), Margarete Klaus (70.), Renate Lehmann (60.), Gerhard Wichmann (70.); **SG Klostermansfeld:** Gisela Patsch (72.); **SG Nord Magdeburg:** Manfred Osinski (69.), Dieter Brachmann (67.), Günther Voigtländer (75.), Manfred Weinholz (70.), Rainer Chill (68.), Eichhard Köppen (67.), Brunhilde Dzewas (67.); **SG Sandersdorf:** Reiner Pietrulla (65.), Adolf Richter (70.); **Winniger-Siedlung Aschersleben:** Heinz Wirth (70.), Gerd Scheffler (65.), Annerose Wilke (65.), Curt Sander (85.), Horst Jusko (84.); **Heimstättensiedlung Ammendorf:** Horst Schröter (80.), Leonore Frohne (75.), Alles Gute ...zur **Goldenen Hochzeit** den Eheleuten Doris & Gerhard Wichmann aus der SG Magdeburg Nordwest, Gerda & Dietrich Zimengat aus der Winniger-Siedlung Aschersleben und Erika & Claus Walther aus der Mariental-Gudrun-Siedlung ...zur **Silberhochzeit** den Eheleuten Erika & Karl-Heinz Scharfberg aus der Winniger-Siedlung Aschersleben. Familie wurde und wird in unserem Verband groß geschrieben!

Die SG Sandersdorf trauert um seinen langjährigen Siedlerfreund Josef Nentwig.

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Vorstand des Landesverbandes, Tel.: 03 45/5 22 01 14
montags bis donnerstags 8:30 – 14:00 Uhr